

Produkt / Modell: **RAILWAY / PA 95, PA 360, PFD 99**

Betreiber: **Deutsche Bahn AG**

Gute Aussichten im Störfall

Instandhaltungsfahrzeug von ROBEL für die DB AG. Natürlich in Kooperation mit PALFINGER RAILWAY.

IFO-Fahrzeuge aus der ROBEL-Schmiede für die rasche Intervention bei Störungen an Fahrleitungsanlagen leisten einen maßgeblichen Beitrag zur Rationalisierung und weiteren Optimierung der betrieblichen Abläufe bei der Deutsche Bahn AG.

„IFO“ steht für „Instandhaltungsfahrzeug für Oberleitungsanlagen“. Alles ist auf schnelle Reparatüreinsätze nach Schäden an Fahrdraht und Kettenwerk ausgerichtet. Das IFO 57.44 kann alle in Frage kommenden Strecken der Deutschen Bahn AG befahren, von der ICE-Schnellfahrstrecke bis zur windungsreichen Nebenbahn, ja sogar Tunnel der Wechselstrom- S-Bahnen wie in München, Frankfurt oder Stuttgart.

Die umfangreiche technische Ausstattung des IFO und Zweckbestimmung für Oberleitungsarbeiten ist besonders deutlich an den Dachaufbauten zu erkennen. Kein Meter des rund 20 m langen, voll begehbaren Daches blieb ungenutzt. Vor und hinter der Dachluke als Zugang vom Arbeits- und Werkstatttraum her befindet sich je eine Hubarbeitsbühne – natürlich von PALFINGER RAILWAY.

In Richtung Fahrzeugende 1 ist eine PA 95 Hubarbeitsbühne zu finden. Sie ist vorrangig für Arbeiten am Fahrdraht und in Höhen bis 10 m über Schienenoberkante vorgesehen. Sowohl der Auslegerarm als auch die auf diesem befestigte Montagebühne sind jeweils frei schwenkbar. Die Bühne mit einer Zuladungskapazität von max. 500 kg nach EN280 besitzt ein voll, auf niedrigstes Transportmaß abklapp- & teleskopierbares Geländer, welches speziell für diesen Auftrag zur Gewährleistung der Profilvermeidung in der Transportstellung konstruiert wurde.

Weiters ist eine hydraulische Drückereinheit des Typs PFD 99 für Tragseil und Fahrdraht eingebaut. Die Einheit ist in ihrem Gerätesockel seitlich verfahrbar und hat einen Arbeitsbereich von 4,0 m bis 8,5 m über Schienenoberkante sowie bis 4,5 m zu beiden Seiten der Gleisachse. Einen nochmals deutlich größeren Aktionsradius bietet die zweite Hubarbeitsbühne, die in Richtung Fahrzeugende 2 aufgebaut ist. Hierbei handelt es sich um eine PA 360 mit abteleskopierbarem Geländer zur Gewährleistung der Profilvermeidung in der Transportstellung. Die Bühne erlaubt Arbeitshöhen bis zu 22 m über Schienenoberkante und eine Zuladung von max. 280 kg nach EN280.

Beide Arbeitsbühnen sind mit PALTRONIC 150 ausgestattet. Die PAL 150 integriert eine vollständige Geometriemessung, Standsicherheitsermittlung in Echtzeit sowie dynamische Standsicherheitsberechnung beim Betrieb mehrerer Geräte gleichzeitig. Dies ermöglicht, beide Hubarbeitsbühnen mit jeweiliger Maximallast zur selben Seite des IFO zu schwenken, ohne dessen Standsicherheit oder Verfahrbarkeit im Kriechgang zu gefährden.

